

ZOOM Ausstellung

Kunst | Stoff | Plastik – Woher? Wofür? Wohin?

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wegen großer Nachfrage verlängert bis 4. September 2016!

Spielzeug, Computer und Kleidung, Verpackungen und Handys, Autos, Fahrräder oder Helme – viele Dinge, die wir täglich benutzen, bestehen aus Kunststoff, also aus Plastik: Aber was ist Kunststoff eigentlich? Wie und woraus wird er gemacht? Ist er wirklich ein künstlicher Stoff? Wofür brauchen wir ihn und wozu eignet er sich besonders gut? Und warum ist achtlos entsorgter Kunststoffmüll ein Problem für die Umwelt? Mit diesen und anderen Fragen rund um das Thema Kunststoff beschäftigt sich die Mitmachausstellung im ZOOM Kindermuseum.

Die Kinder lernen den Zauberwerkstoff der Moderne mit allen Sinnen und aus unterschiedlichen Perspektiven kennen: Sie können in der Mitmachausstellung selber Kunststoffprodukte herstellen und erfahren, wie wichtig ein sorgfältiger Umgang mit diesem vielfältigen und langlebigen Material für Gesundheit, Natur und Umwelt ist.

Ziel dieser Ausstellung ist es, Kindern zu vermitteln, wie man mit Kunststoff kompetent, umweltbewusst und nachhaltig umgeht. Dabei wurde großes Augenmerk auf die wissenschaftliche Qualität der Ausstellung gelegt. Ein wissenschaftlicher Beirat, bestehend aus einer Chemikerin und zwei ExpertInnen für Umwelt und Nachhaltigkeit, begleitete das Ausstellungsteam von Beginn an.

Die Komplexität des Themas und die wissenschaftlichen und teilweise sehr abstrakten Inhalte waren eine große Herausforderung für eine kindgerechte Umsetzung. KünstlerInnen wie Peter Kotzek, Numen/For Use, Anna Vasof und viele andere haben es unter der Leitung von Kurator Christian Ganzer geschafft, spielerische und künstlerisch-kreative Zugänge zu chemischen Prozessen und Umweltfragen zu finden und diese für Kinder sinnlich erfahrbar zu machen.

Stationen und Inhalte der Ausstellung

Die Welt der kleinen Bausteine

Am Beginn der Ausstellung tauchen die Kinder in die Mikrowelt der Kunststoffe ein und erfahren, dass Kunststoffe hauptsächlich aus Polymeren bestehen. In einer Videoinstallation sind sie „live“ beim Polymerisationsprozess dabei und erleben, wie aus vielen Monomeren eine lange Polymerkette entsteht.

An einer Bastelstation lernen sie, wie sich die Atome zu Molekülen zusammenbauen und fädeln dann selbst mit Draht und Perlen an einer unglaublich langen „Polymerkette“. Beim Klettern in einer großen „Netz-Installation“ erfahren sie sinnlich, dass die Vernetzungsart der Polymere die Eigenschaften von Kunststoffen stark beeinflusst und engmaschige Polymerverknüpfungen Kunststoffe zum Beispiel fest und stabil machen.

Wie werden Kunststoffprodukte hergestellt?

Im „Rohstofflager“ entdecken die Kinder, dass man Kunststoffe aus sehr unterschiedlichen Rohstoffen herstellen kann, wie zum Beispiel aus Erdöl, Erdgas, Holz, Mais oder sogar aus den Schalen von Sonnenblumenkernen. Sie erfahren dabei auch, dass man aus gesammeltem Plastikmüll in Recyclingfabriken wieder neuen Kunststoff aufbereiten kann.

Im Kunststofflabor verarbeiten die Kinder dann selbst neue und rezyklierte Kunststoffpellets und erleben, wie Wärme thermoplastische Kunststoffe weich und formbar macht. Sie mischen den Kunststoffpellets Farbaditive bei und lernen, warum Plastikmüll nur sortenrein für den Recyclingprozess verwendet werden kann.

Kunststoffprodukte im Alltag

Im Kunststoffparcours begeben sich die Kinder auf eine Rätselrallye und erforschen aus verschiedenen Perspektiven die vielen unterschiedlichen Kunststoffarten. Dabei werden neben den verschiedenen Kunststoffarten und Materialeigenschaften auch häufige Begriffe wie zum Beispiel „Biokunststoffe“, „Mikroplastik“ oder „Additiv“ vorgestellt und die Vorteile und Probleme der Kunststoffnutzung thematisiert. Im ZOOM Ökobüro und der Ideenwerkstatt reflektieren die Kinder schließlich darüber, wie man mit Kunststoffen im Alltag ökologisch und sinnvoll umgehen kann. Sie schreiben oder zeichnen ihre Ideen auf und sammeln diese auf einer Ideentafel.

Plastikmüll

Ein „Recyclingspiel“, bei dem die Kinder versuchen, Plastikflaschen im Kreislauf zu halten, thematisiert auf lustige Art und Weise, dass man Plastikmüll trennen, sammeln und zum Teil recyceln kann. Dabei erfahren sie, dass man selbst einen wesentlichen Beitrag leistet, wenn man zu Hause Müll trennt und anschließend richtig entsorgt. Ein Film zeigt ihnen, wie der Recyclingablauf in einer Firma tatsächlich funktioniert. Als ForscherInnen untersuchen sie dann, wie die Natur mit Littering umgeht. Dabei vergleichen sie unterschiedliche Müllprodukte in einer mit Erde befüllten Schauvitrine und suchen mit Mikroskopen in Sand- und Erdproben nach zerriebenem Mikroplastik. Dass Littering ganze Landschaften vermüllt und wie sich ein riesiger Müllstrudel im Meer bilden kann, erfahren die Kinder beim Müll-im-Meer-Spiel. Dabei erleben sie, wie Plastikmüll durch Windströmungen oder in Flüssen schwimmend ins Meer gelangen kann und dass es wirklich schwierig ist, den Müll wieder aus den Meeren herauszufischen.

ZOOM Ausstellung

Kunst | Stoff | Plastik – Woher? Wofür? Wohin?

Team

Kuratierung Christian Ganzer

Szenografie Peter Kozek

Architektur Jakob Neulinger

Ausstellungsgrafik Johannes Lang

Produktion Virgil Guggenberger

Produktionsassistentz

Alexandra Zelnhefer

Drucksortengrafik Bernhard Winkler

Mit Beiträgen von

Laura Bauer/Michael Silbergasser, Dominikus Guggenberger, Uta Knittel, Numen/For Use, George Rei, Matthias Schoiswohl, Franz Schubert, Anna Vasof

Wissenschaftlicher Beirat

Erika Ganglberger, Simone Knaus, Christian Pladerer

Dank an

Werner Boote, Laura Breier,
Ines Fritz, Hubert Keckeis, Christian Paulik,
VS Galileigasse 4A - Magdalena Mikic,
VS Stiftgasse 3B - Gabriele Piskaty,
ZOOM Kinderbeirat

Fundraising Peter Melichar

Marketing Christiane Thenius

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Czeitschner

Bauten Dekotrend

Elektrik Willi Gasser

ZOOM Ausstellung
Kunst | Stoff | Plastik – Woher? Wofür? Wohin?
Fakten

Laufzeit 8. März 2016 bis 4. September 2016

Beginnzeiten für PrivatbesucherInnen

Di. bis Fr.: 14.00, 15.30 Uhr,
Sa., So., Feiertag und während der Ferien (außer Mo.):
10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Geschwistertermine

(auch jüngere Geschwister sind willkommen):

Sa. 10.00, 12.00 Uhr

Beginnzeiten für Schulen und Horte

Di. bis Fr.: 8.45, 10.30, 14.00, 15.30 Uhr

Juli, August und September geänderte Öffnungszeiten

Dauer 90 Minuten

Preise **Kinder:** Eintritt frei; **Erwachsene:** EUR 5,-
Begleitpersonen bei Gruppen ab 10 Kindern: Eintritt frei

Reservierung

Reservierung empfehlen wir für alle Programme.
Erforderlich ist eine Reservierung für Gruppenbuchungen mit
mehr als zehn Kindern.

Reservierungen werden wochentags in der Zeit von 8.00 bis
16.00 Uhr, Sa., So., Feiertag und während der Ferien in der Zeit
von 9.30 bis 15.30 Uhr unter der Telefonnummer **(01) 524 79 08**
gern entgegengenommen.

Unter **www.kindermuseum.at** können Reservierungen online
getätigt werden.

Bereichsleitung Christian Ganzer

ZOOM Ausstellung

Kunst | Stoff | Plastik – Woher? Wofür? Wohin?

Partner und Sponsoren

Projektförderer

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Ausstellungspartner

Borealis

Ausstellungssponsoren und –förderer

ARA

Pet to Pet

Energieagentur

Klimaaktiv

Lebensministerium

MA 22

Kosponsoren der Ausstellung

ARA4Kids

Arwex

Bauernfeind

Berufsfeuerwehr Wien

Gorilla Plastic

NaKu

tgm Kunststofftechnik

Wasserrettung